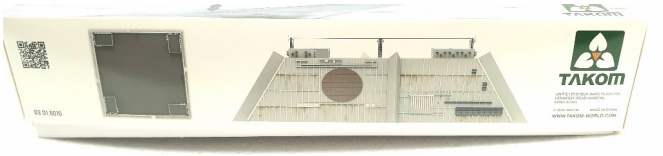
TAKOM 1/350 Don-2N „Pill Box“ Ballistic Missile Defense Radar (+ Bonus) A-235 Anti-Ballistic-Missile-System #6010



Kurzes Don-2N „Pill Box“ Intro

Das Don-2N Ballistic Missile Defense Radar im NATO Jargon auch „Pill Box“ genannt ist eine Einrichtung die im Raum Moskau gebaut wurde zur Früherkennung und Abwehr von ballistischen Raketen aus der NATO. Der Kegelstumpf hatte eine Seitenlänge von 130m auf der Unterseite, und 90m auf der Oberseite in einer Höhe von 33m. An jede der vier Seiten befand sich ein Hochfrequenzradar mit einem Durchmesser von 18m für eine 360 Grad Abdeckung. Die Reichweite betrug 3700 km. Das System wurde von einem Supercomputer vom Typ Elbrus-2 betrieben und konnte auch vollkommen autark ohne Anbindung an ein Kontrollzentrum betrieben werden. Baubeginn war im Jahre 1978, Inbetriebnahme 1989 und die letztliche Betriebsaufnahme fand 1996 statt.

Kurzes A-235 Anti-Ballistic Missile System Intro

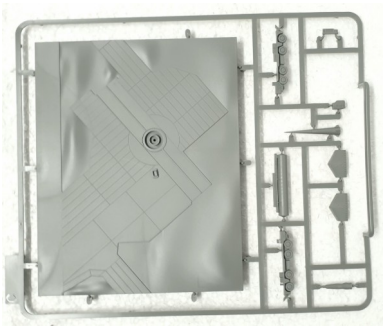
Das System A-235 ist eine nuklear sowie konventionell bestückbare Hyperschall- Antiraketen- und Antisatellitenwaffensystem der russischen Streitkräfte. Es soll zukünftig das A-135 ablösen, und wird an Punkten um Moskau stationiert sein. Sie kann Ziele in einer Entfernung von 350 km und einer Höhe von 50 km zerstören.

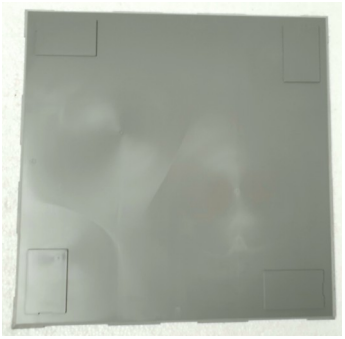
Box-Art/Verpackung

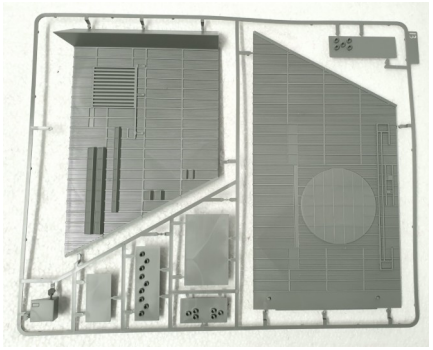
In der recht schweren Stülpbox befinden sich 5 Hellgrau Spritzlinge, eine hellgraue Dachplatte, ein Ätzteilbogen, Bauanleitung und ein Nylon (Angel) Faden. Alles verpackt in 4 Folientüten, was für ein China Modell überraschend ist da sonst alles immer einzeln verpackt ist in Folien. Finde ich so besser. Die Box-Art zeigt das Don-2N in einer Winterlandschaft was recht unspektakulär ist. Ein Mann ist im Vordergrund zu sehen, was die Dimensionen des Radars zeigen soll. Impressive!

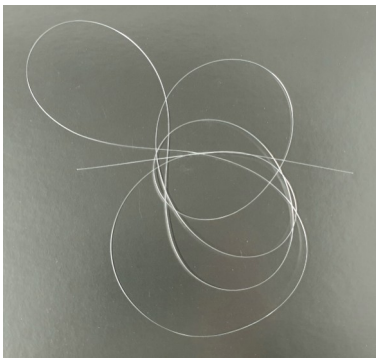
Die Spritzlinge

Die Spritzlinge B sind insgesamt 4 x vorhanden mit immer den gleichen Teilen was ja klar ist alle Seiten sind halt gleich. Eine große Deckenplatte die massive ist und dann noch als Bonus Spritzling C was mehr Abwechslung bietet. Es ist alles sehr sehr sauber wiedergegeben vor allem die Radarscheibe kann überzeugen mit Ihrer Maserung. Ein Nylonfaden liegt mit dabei für die Antenne die rund um das Dach gespannt werden soll. Das A-234 Raketensystem mit seiner kleinen Bodenplatte ist recht niedlich in dem Maßstab. Viele Details kann man in dem Maßstab nicht erwarten aber alles ist vollkommen sauber und ausreichend. Auf jeden Fall eine nette Zugabe für das sonst etwas einfache Modell.

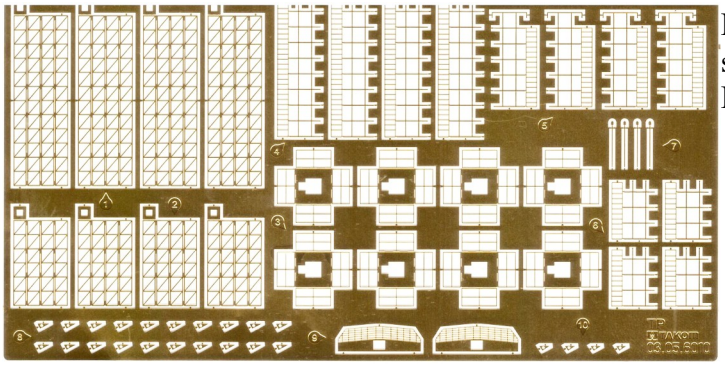








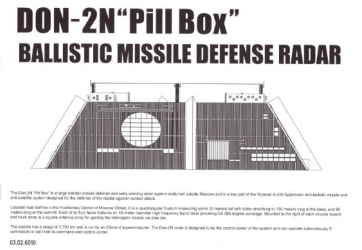
Ätzteile

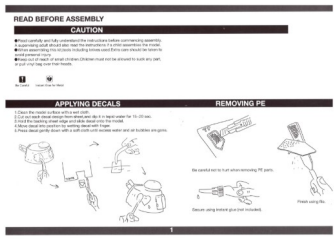


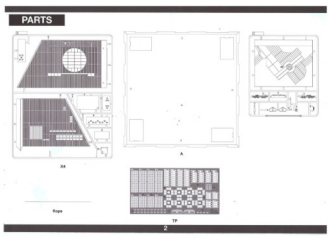
Der Ätzteilbogen ist sehr sehr fein mit seinen hauchdünnen Antennenmasten und Leitern. Ein kleines Wunderwerk.

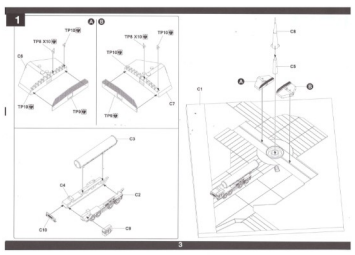
Bauanleitung

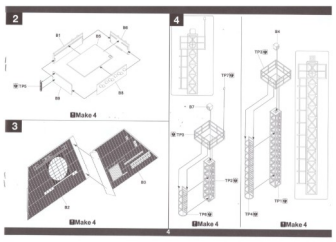
Die Bauanleitung liegt im DIN A4 quer Format vor, und es gibt insgesamt 5 Bauschritte wobei Bauschritt 1 sich nur um das A-235 Missile System dreht. Im Bauschritt 2 & 3 geht es dann um des Radar System wobei jeweils die einzelnen Schritte immer 4 x wiederholt werden müssen. Hier hat man die meiste Arbeit mit den Ätzteilen zu erledigen. Bauschritt 5 wird dann alles was vorher angefertigt wurde zusammengesetzt, fertig ist das Radar. Easy! Farbangaben gibt es keine nur eine farbige Darstellung eines Mok-ups des Modells woran man sich orientieren kann. Alle anderen Seiten sind in schwarz/weiß gehalten.

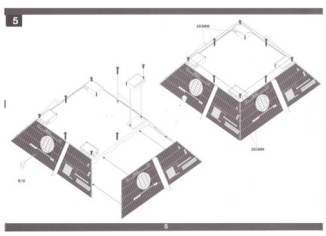


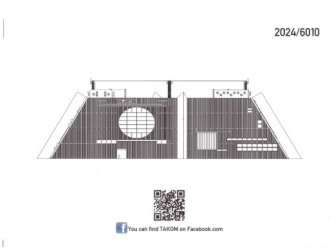












Fazit

Tja das ist wohl bisher das ungewöhnlichste Set was ich jeh hatte. Wer auf die Zeit des kalten Krieges zwischen Ost und West steht dürfte mit diesem Bausatz richtig liegen. Die Plastikteile sind groß und wer nicht gerade 2 linke Hände hat wird damit klar kommen 4 x die gleichen Seiten zusammen zu Zimmern. Aufwändiger und filigraner wird es bei den Antennen aus den Ätzteilen. Die sind extrem fein und man wird da sehr aufpassen müssen beim abtrennen und biegen. Da wird einem einiges abverlangt. Und am Ende? Na ja, da hat man eine halbe Pyramide die so schwer ist, das wenn man die einem Einbrecher hinterher wirft der direkt umfällt bei einem Volltreffer. Wer also etwas skurriles aus der Geschichte in seiner Vitrine haben möchte der wird hier fündig. Für Anfänger ist es wegen der Ätzteile eher nichts der versierte Modellbauer sollte ohne Probleme klar kommen.

Rating: 10 von 10